Presseinformation

27. Mai 2005

Pilotprojekt „CT-/MR-Untersuchungen“ läuft bis Jahresende

Sobotka: Das Krankenhaus als Gesundheitsdrehscheibe

Am Landesklinikum Mostviertel Amstetten sowie an den Krankenhäusern Horn, Waidhofen an der Ybbs und Wiener Neustadt läuft seit 1. Juli 2004 ein Pilotprojekt mit dem Titel „Ambulante Computertomografie (CT)- /Magnetresonanz (MR)-Untersuchungen“. Dieses vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) und der Gebietskrankenkasse durchgeführte Projekt bietet Patienten die Möglichkeit, mit einer Zuweisung neben den niedergelassenen Instituten auch die radiologischen Ambulanzen der vier Spitäler in Anspruch zu nehmen. Das Projekt war ursprünglich bis Ende 2004 angelegt. Nach positiven Erfahrungen, einer Evaluierung und Verhandlungen zwischen den Beteiligten wurde nun vereinbart, das Projekt bis Jahresende 2005 weiter zu führen. Anfang 2006 wird es in die geplante „Gesundheitsplattform für Niederösterreich“ übergehen.

„Dieses Projekt ist eine weitere Verbesserung des NÖ Gesundheitssystems. Im Vordergrund stehen die Optimierung der Patientenversorgung, die Qualitätssicherung und die gesamtökonomische Effizienz. Es beweist, wie intensiv wir daran arbeiten, dass das Krankenhaus der Zukunft den Menschen der Region als ganzheitliche Gesundheitsdrehscheibe zur Verfügung steht“, freute sich der Vorsitzende des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS), Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, über die Fortführung des Projekts.

Auch NÖGUS-Geschäftsführer Dr. Robert Griessner begrüßte diese Entscheidung: „Die Projekte bringen Vorteile für die Patienten, wie zum Beispiel wohnortnahe Versorgung, wesentlich verkürzte Wartezeiten und längere Öffnungszeiten der Krankenhaus-Institute. Die Evaluierung hat auch gezeigt, dass die Mehrzahl der zuweisenden Ärzte mit dem Verlauf des Projekts, insbesondere mit der Befund- und Bildqualität sowie den raschen Befundungszeiten, zufrieden ist.“

Die Abrechnung für die dabei entstehenden Kosten erfolgt direkt zwischen der jeweiligen Krankenanstalt und der NÖ Gebietskrankenkasse, für die CT- und MR-Untersuchungen in den Ambulanzen muss der Patient wie bei allen derartigen Untersuchungen zuvor eine chefärztliche Bewilligung einholen.

Nähere Informationen: NÖGUS, Mag. Andrea Berger, Telefon 02742/31 38 13-52,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

e-mail andrea.berger@noegus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at